Siegerehrung Dressurprüfung Klasse A **

Ellen Rönn aus Schweden mit Sternbild

Sarah Bürmann mit Natz

Erstmals **Haflingerchampionat** in Steinhagen

Am letzten Juliwochenende dieses Jahres war die Reitsportanlage des PSV Steinhagen-Brockhagen-Hollen e.V. Austragungsort für das Internationale Haflingerchampionat, das engagierte Haflingerfreunde nach Steinhagen geholt hatten.

Rund 100 Teilnehmer, vorwiegend aus dem Norden Deutschlands sowie aus den Niederlanden und Schweden, absolvierten mit 130 Pferden etwa 400 Starts in 26 Prüfungen und Wettbewerben. Hinzu kamen noch 8 Championatsprüfungen im Springen, in der Dressur und in der Vielseitigkeit.

Die weitläufige Anlage des Pferdesportvereins am Fuße des Teutoburger Waldes bot mit ihren Reithallen, den Plätzen für Dressur und Springen sowie der Geländestrecke beste Voraussetzungen für ein so vielfältig gelagertes Turnier wie dieses Haflingerchampionat, das in solcher Form erstmals in Westfalen ausgerichtet wurde.

Das Organisationsteam um die Turnierleiterinnen Birgit Müller und Ragna Wilke hatte in der Vorbereitung gute Arbeit geleistet und so konnten die Teilnehmer ein angenehmes und entspanntes Turnierwochenende in Westfalen verbringen. Da waren auch weite Anreisen aus den Niederlanden, aus Schweden, Mecklenburg-Vorpommern oder Hessen schnell verschmerzt. Die Haflingergemeinde ist wie eine große Familie, die sich auf solchen Turnieren trifft und austauscht. Das Besondere an den Haflingerturnieren dieser Größenordnung - etwa vier bis fünf an der Zahl in Deutschland – ist der Zusammenhalt unter den Reiterinnen und Reitern, man gönnt einander die Platzierungen und Erfolge. Dieses entspannte Miteinander wurde auch von den Richterinnen und Richtern, die in Steinhagen tätig waren, so empfunden.

Buschreiter waren begeistert

Springplatz, Wasser und Gelände standen zur Verfügung

Die Geländereiter hatten am Freitag ihren Auftritt. Ein Geländereiterwettbewerb, eine Geländepferdeprüfung der Klasse A* sowie zwei Stil-Geländeritte der Klassen E und A* standen auf dem Programm.

Der Veranstalter hatte sich bei der Gestaltung des Parcours viel Mühe gegeben und eine einladende Strecke auf dem Turniergelände und im angrenzenden Wald erstellt, auf der auch schon die Geländereiterin Ingrid Klimke unterwegs war. Frank Menke von den Haflinger Freunden Rheinland war begeistert. Er hatte mit Nordfalke sowohl beim Stil-Geländeritt der Klasse E als auch später beim Stil-Geländeritt der Klasse A* mit Noten von 8,30 bzw. 8,50 die Nase vorn. Mit Nordfalke konnte er sich auch den Sieg in der Championatswertung der Vielseitigkeit, große Tour sichern.

Den Geländereiter-Wettbewerb konnte Maike Hölscher vom RFV Schlangen mit Nesquick B gewinnen (7,70). Ihr folgte Kathrin Jungnitz vom RFV Vornholz mit Swank Man (7,40).

Beim Stil-Geländeritt der Klasse E waren neben Frank Menke mit Nordfalke (8,30) auch Janina Schmidt mit Aragorn (8,00) und Lea Angelina Müller vom gastgebenden Verein mit Soel´rings Celine (7,80) erfolgreich. Einen tollen Turniereinstieg lieferten die Buschreiter mit diesen tollen Ritten.

Janina Schmidt mit Aragorn

Michelle Rosenberg mit Tarella

Alexandra Weyl mit Nonte plus ultra

Frank Menke mit Nordfalke

Franziska Jahnke mit Moira

Maike Aufderheide mit Simon Foto: Leon Müller

Lea Angelina Müller mit Soel'rings Celine

Laura Kutschbach mit Nuray

Natascha Heidemann mit Amicelli

Springreiter konnten überzeugen

Die Springer unter den Haflingerreitern erwartete an beiden Turniertagen ein vielfältiges Angebot mit Stil-Springprüfungen der Klassen E, A und L, Springwettbewerben, einer Zwei-Phasen-Springprüfung und einigem mehr. Alles Prüfungen und Wettbewerbe, die von dem Turnierrichter Werner Stock interessant und umfassend kommentiert und für das Publikum erläutert wurden. Herr Stock hatte sich vor dem Turnier ausführlich mit dem Thema Haflinger befasst und sich über die Entstehung der Rasse und die Verwendung der Pferde in unseren Regionen im Sport und in den Tiroler Alpen bestens informiert. So hatte er zu jeder Situation und zu jedem Ritt einen flotten Spruch parat.

Eine Springpferdeprüfung der Klasse A* eröffnete die Aktivitäten auf dem Springplatz und die ersten Schleifen gab es hier für Rike Hölscher aus Schlangen mit Brando und Natascha Heidemann vom RFV Emsdetten mit Amicelli.

Im anschließenden Springreiterwettbewerb gingen acht Reiter an den Start und die goldene Schleife holte sich Alexandra Weyl vom RV Steinheim mit Nonte plus ultra, einem 13-jährigen Hengst von Nordenwind, vor Maike Aufderheide vom RFV Maasen-Sulingen mit Simon und Jaqueline Dresbur vom Warsteiner RV mit Irina.

Gut nachgefragt waren mit je 23 Startern die Stil-Springprüfungen in den Klassen E und A*. Lea Angelina Müller vom gastgebenden Verein konnte mit der 14-jährigen Stute Soel´rings Celine die Prüfung gewinnen. In der Klasse A* war es Anna Holst vom RFV Bellevue Klein Bennebeck, die mit der 15-jährigen Stute Alina von Ammersee die Goldschleife holte.

Viel Bewegung gab es auch am Sonntag auf dem Springplatz. Eröffnet wurden die Wettbewerbe mit einer Stil-Springprüfung der Klasse A**, an der neun Reiterinnen mit ihren Pferden teilnahmen und vier eine Platzierung erhielten. Das beste Ergebnis gab es für Pauline Möller mit Aragorn, gefolgt von Laura Kutschbach mit Nuray.

Vanessa Schmitz mit Sisset

Sarah Haas mit Anatol

Sophie Vosswinkel mit Saturdaynight

Pauline Möller mit Aragorn

Anna Holst mit Alina

Das Punktespringen mit Joker brachte Stimmung auf den Platz und die Tribünen. Hier kam es neben Springvermögen auf viel Übersicht und Geschicklichkeit an. Die Summe der erzielten Punkte und die benötigte Zeit gaben den Ausschlag. Gewonnen wurde diese Prüfung von Lea Angelina Müller mit Soel`rings Celine vor Sophie Vosswinkel mit Saturdaynight, ZRFV Schloß Holte und Leon Müller vom gastgebenden Verein mit Adler´s Lady.

Sechs Reiterinnen starteten in einem Springwettbewerb mit Idealzeit. Das beste Ergebnis gab es für Sara Saltenbrock vom ZRFV Versmold mit Milva, einer 11-jährigen Stute von Nagano. Ihr folgten Sophie Vosswinkel vom ZRFV Schloß Holte mit Saturdaynight und Chiara Louisa Otte In Holte vom RUFV Venne mit Noble Dream.

In der Zwei-Phasen-Springprüfung Klasse A** gab es das beste Ergebnis für Vanessa Schmitz, RFV Deutschritter Düren 1926, die die 8-jährige Stute Sisset von Morgenrot aus der Zucht von Erich Scheiber gesattelt hatte. Auf den Plätzen folgten Frank Menke mit Nordfalke und Sarah Haas, RG Schillerslage mit Anatol.

In der Stil-Springprüfung Klasse L hatte Sarah Haas mit Anatol, einem 11-jährigen Hengst von Amsterdam, die Nase vorn und nahm die Goldschleife mit nach Hannover in das Gestüt Laher Wiesen des Horst Meisert. Ihr folgte Pauline Möller mit Aragorn und Laura Kutschbach mit Nuray.

Beim Jump and Run, einem sportlichen Wettbewerb mit einem Springreiter und einem Läufer, der ebenfalls die Hindernisse überwinden musste, wurde es noch einmal spannend und das Publikum feuerte die Akteure lautstark an. Acht Teams hatten sich in die Starterliste eingetragen. Die schnellste Zeit wurde gemessen für Franziska Jahncke vom Strelitzer RFV, die Moira gesattelt hatte. Auf den zweiten Platz kam Lea Angelina Müller vom gastgebenden Verein mit Soel´rings Celine vor Michelle Rosenberg vom Haflinger RFV Burg Stargard mit Tarella.

Ergebnisübersicht: Springen und Gelände

Springreiter-WB		
Alexandra Weyl	Nonte plus ultra	7.50
Maike Aufderheide	Simon 143	7.20
Jaqueline Dresbur	Irina II	7.00
Springwettbewerb Punktespringen m. Joker		
Lea Angelina Müller	Soel'rings Celine	44/41.94
Sophie Vosswinkel	Saturdaynight 2	44/53.51
Leon Müller	Adler's Lady	44/56.57
Spring WB mit Idealzeit		
Sara Saltenbrock	Milva S	0.00/54.33
Sophie Vosswinkel	Saturdaynight 2	0.25/51.43
Chiara Louisa Otte In Holte	Noble Dream 3	0.50/50.71
Stilspringprüfung Kl.E		
Lea Angelina Müller	Soel'rings Celine	8.20
Frank Menke	Nordfalke 2	8.00
Leon Müller	Adler's Lady	7.50
Stilspringprüfung Kl.A*		
Anna Holst	Alina 442	8.20
Laura Kutschbach	Nuray 5	8.00
Franziska Jahncke	Moira 20	7.70
Springpferdeprüfung Kl.A*		
Rike Hölscher	Brando 40	7.80
Natascha Heidemann	Amicelli 116	5.80
Zwei-Phasen-Springprüfung Kl.A**		
Vanessa Schmitz	Sisset	0.00/40.43
Frank Menke	Nordfalke 2	4.00/39.10
Sarah Haas	Anatol 80	8.00/33.69
Stilspringprüfung Kl.A**		
Pauline Möller	Aragorn 96	7.90
Laura Kutschbach	Nuray 5	7.80
Lea Angelina Müller	Soel'rings Celine	7.60
Stilspringprüfung Kl.L		
Sarah Haas	Anatol 80	7.50
Pauline Möller	Aragorn 96	6.50
Laura Kutschbach	Nuray 5	5.90

Maike Hölscher mit Nesquick B

Geländereiter-WB		
Maike Hölscher	Nesquick B	7.70
Kathrin Jungnitz	Swank Man	7.40
Alexandra Weyl	Nonte plus ultra	7.20
Stil-Geländeritt Kl.E		
Frank Menke	Nordfalke 2	8.30
Janina Schmidt	Aragorn 96	8.00
Lea Angelina Müller	Soel'rings Celine	7.80
Stil-Geländeritt Kl.A*		
Frank Menke	Nordfalke 2	8.50
Ellen Rönn	Sternbild 3	8.00
Pauline Möller	Aragorn 96	7.80
Jump and Run		
Franziska Jahncke	Moira 20	0.00 / 47.29
Lea Angelina Müller	Soel'rings Celine	0.00 / 49.47
Michelle Rosenberg	Tarella	0.00 / 50.73

In den Ergebnislisten sind jeweils die erst drei Platzierten aufgeführt. Die kompletten Ergebnisse finden Sie auf der Internetseite www.haflinger-aktuell.de unter Service

Johanna Ronander mit Steinbach/Schweden

Lena Wasser mit Aktian's Amigo

Elke Bewersdorff mit Stella-Marie

Amore Mio mit Kathrin Förster

Haflingerchampionat in Steinhagen

Dressur auf hohem Niveau

Für die Dressurreiter läutete die Glocke am Samstag ab 7.30 Uhr zur Dressurprüfung der Klasse E. In einem Feld von 27 Reitern sicherte sich Franka Wapelhorst vom RV Sundern-Spexard mit Hugo, einem 9-jährigen Wallach von Nintendo, mit der Note 8,00 die Goldschleife und damit den ersten Baustein für die Championatswertung in der Dressur, kleine Tour.

Mit der Dressurprüfung Klasse L*-Trense wuchsen die Anforderungen an Reiter und Pferde. 15 Reiter stellten sich der Beurteilung durch die Richterinnen Elisabeth Kramer und Claudia Dornhoff. Kristina Knop aus Georgsmarienhütte löste die Aufgabe mit ihrem Nejarri, einem 11-jährigen Wallach von Nebos I, der von Heinrich Hemmer gezogen wurde, am besten und erhielt die Note 8,00. Ihr folgten Kathrin Jungnitz vom RFV Vornholz mit Swank Man (7,90) und Kristina Gassner, RV Volkardey, mit Aranjo (7,60). Insgesamt wurden 6 Reiter-Pferd-Paare in dieser Prüfung platziert.

Die anschließende Dressurpferdeprüfung der Klasse A wurde von Rike Hölscher, RFV Schlangen, mit Brando, einem 5-jährigen Wallach von Belarex, mit der Note 7,70 gewonnen. Gezogen wurde Brando von Norbert Rier in Südtirol.

Die Dressurprüfungen endeten am Samstag mit einer Dressurprüfung der Klasse A**, für die 30 Teilnehmer in das Viereck kamen. Sina Becker vom RFV Unna holte sich hier mit Sten van de Heistraat, einem 7-jährigen Wallach von Steigerwald, die goldene Schleife (7,80). Ihr folgte in der Platzierung Louisa Gries vom RFV von Lützow Herford mit Nevius, einem 11-jährigen Wallach von Nevio aus der Zucht von Heinrich Hemmer (7,60). Auf den dritten Platz rangierte Janka Meyer vom RFV Hagen St. Marinus mit der 8-jährigen Stute Magic Moment (7,50). Insgesamt wurden in dieser Prüfung 11 Pferde platziert.

Am Sonntag eröffnete eine Dressurprüfung der Klasse A* den Prüfungsreigen auf dem Dressurplatz. In dieser Prüfung erzielte Elke Bewersdorff vom RV Iserlohn mit Stella-Marie das beste Ergebnis mit 8,00. In der zweien Abteilung dieser Prüfung stand Janka Meyer mit Magic Moment und der Note 7,80 auf dem ersten Platz. Anja Riesenbeck, RFV Hof Schierenbeck, erzielte in der ersten Abteilung mit Abraxas und der Note 7,50 den zweiten Platz.

Spannend wurde es am Dressurviereck, als die Dressurprüfung Klasse L*-Kandare aufgerufen wurde. Acht Reiterinnen und ein Reiter waren hier am Start und fünf Paare erhielten nach den erfolgten Ritten eine Platzierung. Das beste Ergebnis gab es mit 8,00 für Kristina Knop mit Nejarri. Es folgten Michael Djedovic mit Alaves (7,50) und Kristina Gassner mit Aranjo (7,40).

Interessante Ritte und gute Leistungen wurden auch von den Reiterinnen in dem Reiterwettbewerb Schritt-Trab-Galopp gezeigt, der in zwei Abteilungen durchgeführt wurde und bei dem alle neun Starter eine Platzierung erhielten. Auch bei der Dressurreiterprüfung der Klasse E gab es im vorderen Bereich gute Platzierungen für die ersten fünf Reiterinnen.

Kathrin Jungnitz mit Swank Man

Janka Meyer mit Magic Moment

Rike Hölscher mit Brando

Jacqueline Hanyssek mit KM'Maurice

Sina Becker mit Sten van de Heistraat

Kristina Gassner mit Aranjo

Michael Djedovic mit Alaves

Kristina Knop mit Nejarri

Ergebnisübersicht: Dressur

Reitpferdeprüfung		
Jacqueline Hanyssek	KM's Maurice	7.50
Rike Hölscher	Sudoku S	7.40
Sarah Haas	Amicus 44	7.00
Michelle Rosenberg	Stratego 6	7.00
Eignungsprüfung Kl.A für Reitpferde		
Lena Wasser	Akitan's Amigo	7.10
Rike Hölscher	Brando 40	7.00
Johanna Ronander	Wittorio 2	6.80
Dressurpferdeprüfung Kl.A		
Rike Hölscher	Brando 40	7.70
Katrin Förster	Amore Mio 25	7.60
Mirjam Groenberg	Walegro	7.40
Reiter-WB-Schritt-Trab-Galopp, 1. Abt.		
Lena Marie Bewersdorff	Stella-Marie 2	8.00
Carina Cord	Meus Incitatus	7.70
Finja Pordzik	Lilli 226	7.50
Reiter-WB-Schritt-Trab-Galopp, 2. Abt.		
Maja Hillebrand	Sternchen-Star	8.00
Lisa Deipenwisch	Alina	7.70
Marie-Luise Beumker	Stina	7.40
Dressurreiterprüfung Kl. E		
Alina Budde	Nevius 2	7.80
Carina Cord	Meus Incitatus	7.40
Katharina Lohrmann	Sten van de Heistraat	7.30
Dressurprüfung Kl. E		
Franka Wapelhorst	Hugo 135	8.00
Michelle Rosenberg	Stratego 6	7.60
Kristine Bolte	Adriano 227	7.40
Dressurprüfung Kl. A*, 1. Abt.		
Elke Bewersdorff	Stella-Marie 2	8.00
Anja Riesenbeck	Abraxas 143	7.50
Franka Wapelhorst	Hugo 135	7.30
Dressurprüfung Kl. A*, 2. Abt.		
Janka Meyer	Magic Moment 17	7.80
Victoria Vorderbrüggen	Nemo R	7.40
Kristine Bolte	Adriano 227	7.20
Dressurprüfung Kl. A**		
Sina Becker	Sten van de Heistraat	7.80
Louisa Gries	Nevius	7.60
Janka Meyer	Magic Moment 17	7.50
Dressurreiterprüfung Kl. L		
Michael Djedovic	Alaves	8.00
Kristina Knop	Nejarri	7.80
Johanna Ronander	Steinbach	7.60
Dressurprüfung Kl. L Trense		
Kristina Knop	Nejarri	8.00
Kathrin Jungnitz	Swank Man	7.90
Kristina Gassner	Aranjo 2	7.60
Dressurprüfung Kl. L* Kandare		
Kristina Knop	Nejarri	8.00
Michael Djedovic	Alaves	7.50
Kristina Gassner	Aranjo 2	7.40

Championatsehrungen

Einen Höhepunkt der drei Turniertage in Steinhagen stellte die Ehrung der Championatssieger dar, die in acht Kategorien aus den Einzelergebnissen von 2 oder 3 Prüfungen ermittelt wurden. Ausgetragen wurden Championate in der Dressur (kleine, große, mittlere Tour), im Springen (kleine und große Tour), in der Vielseitigkeit (kleine und große Tour) sowie ein Championat für Jungpferde.
Besonders geehrt wurden die Sieger und die Teilnehmer an 1. bis 3. Stelle einer jeden Championatswertung. Die Sieger erhielten neben der Championatsschleife eine Schärpe und eine Goldmedaille sowie eine Bleistiftzeichnung von der Championatsehrung, die Ragna Wilke von der Geschenkewerkstatt Ragna Wilke erstellt hat. Auf den Plätzen zwei und drei gab es neben der Championatsschleife Medaillen in Silber und Bronze.
Im Rahmen der Championatsehrung erinnerte Werner Stock in seinem Kommentar noch einmal an den verstorbenen Vorsitzenden Klaus-Dieter Milsmann, der sich für das Haflingerchampionat in Steinhagen stark gemacht hat. „Ohne seine Fürsprache würden wir alle hier an diesem Wochenende nicht stehen“, sagte Stock.

Kathrin Jungnitz, Frank Menke und Lena Wasser gehörten zu der Siegermannschaft

Champion 2016

Champion Dressur kleine Tour		
1. Franka Wapelhorst	RV Sundern-Spexard e.V.	Hugo 135
2. Kristine Bolte	PSV Steinhagen-Brockhagen-Hollen e.V.	Adriano 227
3. Michelle Rosenberg	Haflinger RFV Burg Stargard e. V.	Stratego 6
Champion Dressur mittlere Tour		
1. Janka Meyer	Reit- u. Fahrv. Hagen St. Martinus	Magic Moment 17
2. Johanna Ronander	Schweden	Steinbach
3. Franziska Kind	RFV Unna e.V.	Angelina’s Dream
3. Elke Bewersdorff	RV Iserlohn e.V.	Stella-Marie 2
Champion Dressur große Tour		
1. Kristina Knop	RUFV St. Georg Georgsmarienhuette	Nejarri
2. Kathrin Jungnitz	RFV Vornholz e.V.	Swank Man
3. Kristina Gassner	RV Volkardey	Aranjo 2
Champion Springen kleine Tour		
1. Frank Menke	Haflinger Freunde Rheinland ZRFV e.	Nordfalke 2
2. Franziska Jahncke	Strelitzer RFV e.V.	Moira 20
3. Vanessa Schmitz	RFV Deutschritter Düren 1926	Sisset
Champion Springen große Tour		
1. Laura Kutschbach	RFV Westerkappeln-Velpe-Lotte e.V.	Nuray 5
2. Pauline Möller	NaturErlebnisWiese e.V.	Aragorn 96
3. Lea Angelina Müller	PSV Steinhagen-Brockhagen-Hollen e.	Soel’rings Celine
Champion Vielseitigkeit kleine Tour		
1. Lea Angelina Müller	PSV Steinhagen-Brockhagen-Hollen e.	Soel’rings Celine
2. Janina Schmidt	NaturErlebnisWiese e.V.	Aragorn 96
3. Michelle Rosenberg	Haflinger RFV Burg Stargard e. V.	Tarella
Champion Vielseitigkeit große Tour		
1. Frank Menke	Haflinger Freunde Rheinland ZRFV e.	Nordfalke 2
2. Pauline Möller	NaturErlebnisWiese e.V.	Aragorn 96
3. Ellen Rönn	Schweden	Sternbild 3
Champion Jungpferde		
1. Rike Hölscher	RFV Schlangen e.V.	Brando 40
2. Lena Wasser	RV Enzen-Euskirchen 1948	Akitan’s Amigo
3. Michelle Rosenberg	Haflinger RFV Burg Stargard e. V.	Stratego 6

Tombola mit tollen Preisen

Die heimische Wirtschaft und einige Lieferanten aus der Pferdeszene unterstützten die Veranstaltung mit der Bereitstellung von Ehrenpreisen für die Prüfungen und von Produkten für eine interessante Tombola. Als Hauptpreis stand bei der Tombola ein Pferdesolarium aus dem Hause Sundance zur Verfügung. Weitere Preise kamen von Butterfly-Mobil, Andrea Pitz, von der Geschenke-Werkstatt, Ragna Wilke und vom Verlag Haflinger aktuell, Ulrich Wulf.

Neuauflage 2017?

Das gesamte Turnier ist bei den Teilnehmern so gut angekommen, dass es bereits den Wunsch nach einer Fortsetzung der Turniertage 2017 gibt. Hier einige Stimmen von Teilnehmern, die das Organisationsteam nach der Veranstaltung erreichten:

Ein ganz persönlicher Ehrenpreis für die Sieger der Champions ist eine Zeichnung mit ihrem Haflinger

„... Wir bedanken uns für drei tolle Tage beim gesamten Orga-Team und hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder starten können. Da wächst eine große Sache für den Haflingersport in NRW heran.“
„... Vielen Dank an alle, die zu diesem tollen Turnier beigetragen haben! Es war ein sehr schönes Turnier mit netten Leuten und einer hervorragenden Organisation in allen Bereichen! Wirklich TOP!“
„... Ich fand es auch wirklich sehr toll!! Ein paar Kleinigkeiten, die verbessert werden könnten/sollten, aber auch ich würde mich freuen, wenn’s wiederholt wird. Und der Termin in den Ferien ist natürlich TOP – lasst das bitte so.“
„... Wir Mecklenburger haben uns sehr wohl gefühlt bei euch und würden uns sehr freuen, wenn es eine Wiederholung von diesem tollen Championat gibt. Wir waren sehr gerne eure Gäste und kommen auf jeden Fall wieder.“
„... Wir fanden es auch eine rundum gelungene Veranstaltung. Top Bedingungen und tolle Stimmung. Gerne im nächsten Jahr wieder! Vielen Dank an das Orga-Team. Es ist eine Menge Arbeit. Aber wenn sowas Tolles dabei rauskommt, würden wir uns auf eine Wiederholung freuen.“

Die Champion 2016

Champion Dressur „kleine Tour“
Franka Wapelhorst mit Hugo

Champion Dressur „mittlere Tour“
Janka Meyer mit Magic Moment

Champion Dressur „große Tour“
Kristina Knop mit Nejarri

Doppelchampion Frank Menke mit Nordfalke: Champion Vielseitigkeit „große Tour“ & Champion Springen „kleine Tour“

Champion Springen „große Tour“
Laura Kutschbach mit Nuray

Champion Vielseitigkeit „kleine Tour“
Lea Angelina Müller mit Söl‘rings Celine

Champion Jungpferde
Rike Hölscher mit Brando